



Direktion Bildung, Kultur und Sport

Sachbearbeitung: Isabel Althaus
Zentralstrasse 60 2501 Biel
T: 032 326 14 54
isabel.althaus@biel-bienne.ch
www.biel-bienne.ch

An die
Medienvertreterinnen und –vertreter

Medienmitteilung vom 11. Januar 2019

Die Zwischennutzung Terrain Gurzelen ist ein Erfolg und wird verlängert

Nach zwei Jahren Aufbau und Betrieb wird eine positive Bilanz über die Zwischennutzung des ehemaligen Fussballstadions gezogen, weshalb sie nun unbefristet weitergeführt wird. Auch im zweiten Betriebsjahr sind zahlreiche neue Projekte entstanden wie beispielsweise eine Regenwassersilo-Rakete, eine Outdoor-Skaterampe, ein Hühnergehege, eine Algenzucht sowie eine Pétanquebahn. Ende 2016 schloss die Stadt Biel mit dem Verein Terrain Gurzelen einen Gebrauchsleihvertrag mit vorerst dreijähriger Laufzeit bis Ende 2019 ab.

Das Experiment Zwischennutzung Gurzelen hat sich bewährt und wird weitergeführt, das gegenseitige Vertrauen ist da. Sowohl für die Stadt Biel, als auch für den Verein Terrain Gurzelen ist diese Zwischennutzung eine neue Erfahrung, ein Wagnis, das sich gelohnt hat und wegweisend ist. Das Thema Zwischennutzungen wird vor allem im urbanen Kontext verstärkt diskutiert, weil Zwischennutzungen das Potential haben, «tote» Orte zu beleben und im verdichteten Umfeld Freiräume zu schaffen, welche Mitwirkung und Beteiligung ermöglichen. Bürgerinnen und Bürger produzieren quasi selbstorganisiert ein Stück Stadt, welches Rückschlüsse auf die Nutzung des öffentlichen Raums und die Bedürfnisse der Bewohnerinnen und Bewohner zulässt; Erfahrungen, welche auch für die Stadt Biel von grossem Interesse sind. Die Projekte und Angebote stossen auf grosses Interesse, in der warmen Saison wird die Gurzelen täglich rege von Jung bis Alt besucht, auf Anfrage finden immer wieder Gruppenführungen statt und die Zwischennutzung sorgt regelmässig in den regionalen, nationalen und sozialen Medien für Aufmerksamkeit und positive Resonanz.

Neben den seit 2017 bekannten Projekten wie Kinderbaustelle, Buvette «Buibui», Bandräumen, Künstlerateliers, Tonstudio, Kartoffel- und Getreidefeld, Rasentennisplatz, Gemeinschaftsgarten, Wasserrutschbahn, Webradiostudio und verschiedenen Veranstaltungen auf dem Gästesektor entstanden auch im Jahr 2018 viele neue Projekte wie Regenwassersilo-Rakete als Geschenk der gemeinnützigen Investorengruppe GurzelenPlus, Treffpunkt Salon Gurzelen, Algenzucht Spirulina, Outdoor Skaterampe, Hühnergehege, Pétanquebahn, Chilizucht und vieles mehr... Eine Übersicht über diese und weitere Projekte findet sich auf der Homepage des Vereins Terrain Gurzelen: www.terrain-gurzelen.org

Im Sommer 2016 wurde der Fussballbetrieb auf der Gurzelen eingestellt. Da es noch einige Zeit dauern wird, bis an dieser Stelle ein neues Quartier konkret Form annehmen wird, entschied der Gemeinderat im Herbst 2016, eine Zwischennutzung im ehemaligen Fussballstadion zu ermöglichen. Der neu gegründete Verein Terrain Gurzelen konnte mit seinem Konzept überzeugen und übernahm im Januar 2017, vorerst auf drei Jahre befristet, im Rahmen einer Gebrauchsleihe das Stadion inklusive Umschwung mit dem Ziel, ein Zentrum zur Verwirklichung verschiedener Ideen im Bereich der Soziokultur aufzubauen. Mit verschiedenen Angeboten und Möglichkeiten werden Kinder, Familien, Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner, Kunstschaffende und andere kreative Kräfte angesprochen, damit sie an diesem temporären Freiraum teilhaben können.

Weitere Auskünfte erteilen:

- Cédric Némitz, Direktor Bildung, Kultur und Sport
T: 032 326 14 01, cedric.nemitz@biel-bienne.ch
- Isabel Althaus, Leiterin Kinder- und Jugendförderung
T: 079 771 10 54, isabel.althaus@biel-bienne.ch
- Antal Thoma, Vorstand Verein «Terrain Gurzelen»
T: 032 355 40 45, news@terrain-gurzelen.org